

Pressemitteilung

Weiter Schreiben Schweiz – Portal für Literatur von Exil-Autor*innen startet

14.05.21 – Das preisgekrönte Literaturportal *Weiter Schreiben*

(www.weiterschreiben.jetzt), das in Deutschland seit vier Jahren Autor*innen aus Kriegs- und Krisengebieten und renommierte deutschsprachige Autor*innen miteinander vernetzt, startet in der Schweiz: *Weiter Schreiben Schweiz* (www.weiterschreiben-schweiz.jetzt) geht am heutigen 14. Mai online.

Der Verein "Weiter Schreiben Schweiz" will Autor*innen, die aus Kriegs- und Krisengebieten in die Schweiz fliehen mussten und in ihren Heimatländern nicht mehr veröffentlichen können, das Weiterschreiben in der Schweiz ermöglichen, sie mit der Schweizer Literaturszene vernetzen und den öffentlichen Diskurs für diese Stimmen öffnen.

Das Projekt verbindet dafür Exil- und in der Schweiz etablierte Autor*innen in Tandems. Die Exil-Autor*innen veröffentlichen literarische Texte in der Originalsprache und auf Deutsch auf www.weiterschreiben-schweiz.jetzt und präsentieren ihr Werk auf Lesungen im ganzen Land. Das Projekt startet in der deutschsprachigen Schweiz, 2022 und 2023 folgen dann die französisch- und die italienischsprachige Schweiz.

Die ersten Autor*innen-Tandems sind **Shukri Al Rayyan** (Syrien/Schweiz) und **Zsuzsanna Gahse** (Ungarn/Schweiz), **Ronan Ahmad** (Kurdistan, Irak/Schweiz) und **Peter Stamm** (Schweiz), **Lubna Abou Kheir** (Syrien/Schweiz) und **Ivna Žic** (Kroatien/Schweiz), **Hussein Mohammadi** (Afghanistan/Schweiz) und **Julia Weber** (Schweiz) sowie **Usama Al Shahmani** (Irak/Schweiz) und N.N.

Auftakt am Sa, 15. Mai im Rahmen der 43. Solothurner Literaturtage | 18.00 Uhr

Lesung und Gespräch

Mit: **Shukri Al Rayyan**, **Zsuzsanna Gahse**, **Annika Reich** (Künstlerische Leiterin von *Weiter Schreiben Schweiz*)

Moderation: **Ana Sobral** (Projektleiterin von *Weiter Schreiben Schweiz*)

Was 2020 mit einer Podiumsdiskussion an den 42. Solothurner Literaturtagen begann, nämlich der Wunsch, ein Portal für Exil-Literatur zu gründen, nimmt nun mit der ersten öffentlichen Vorstellung von *Weiter Schreiben Schweiz* Gestalt an. Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die Arbeit von *Weiter Schreiben Schweiz* und stellt das Zusammenwirken der neugebildeten Tandems am Beispiel des aus Syrien stammenden Autors **Shukri Al Rayyan** und seiner Tandem-Partnerin **Zsuzsanna Gahse** vor.

Die Schriftstellerin und Aktivistin **Annika Reich**, Gründerin von *Weiter Schreiben*, und die Literaturwissenschaftlerin **Ana Sobral** werden das mehrsprachige Team von *Weiter Schreiben Schweiz* leiten. Zum Vorstand des Vereins "Weiter Schreiben Schweiz" zählen **Annika Reich**, die Literaturagentin **Katharina Altas**, die Audiojournalistin und Moderatorin **Jennifer Khakshouri**, die Schriftstellerin **Dorothee Elmiger** und **Julia Eckert**, Professorin für Politische Anthropologie am Institut für Sozialanthropologie an der Universität Bern. Die Schriftstellerin **Dragica Rajčić Holzner** steht dem Projekt als Beraterin zur Seite.

„*Weiter Schreiben* geht davon aus, dass sich Zugehörigkeit über gemeinsames Handeln herstellt. Wir öffnen Räume für ein solches Handeln und stellen die Kontinuität des literarischen Schaffens und nicht den biographischen Bruch, den eine Flucht oft darstellt, in den Mittelpunkt. Die Autor*innen schreiben in der Sprache, in der sie wollen, präsentieren sich von Anfang an als Teil der Literaturszene vor Ort und erweitern damit die Perspektive.“
Annika Reich

„Alle Menschen, die in dieses Land kommen, tragen mit ihren Erfahrungen zum Reichtum der Kultur und des Alltags in der Schweiz bei. Die Vorstellung, ein Land sei vom Rest der Welt in irgendeiner Form abgekoppelt, ist nicht nur gefährlich, sondern auch zutiefst traurig. *Weiter Schreiben Schweiz* ermöglicht uns allen, uns als Teil einer globalen und sich immer fortschreibenden Geschichte zu verstehen. Die Stimmen der Exil-Autor*innen sind eine willkommene Ergänzung zu der bereits bestehenden und manchmal verleugneten Vielfalt der Schweizer Kultur.“
Ana Sobral

Weiter Schreiben Schweiz wird von Pro Helvetia, der Ernst Göhner Stiftung, der Fondation Jan Michalski, der Stadt Zürich, der Oertli-Stiftung, der Landis & Gyr Stiftung und dem Kanton Thurgau gefördert. Kooperationspartner*innen sind u.a. A*dS – Autorinnen und Autoren der Schweiz, artlink – cultural cooperation und ALIT – Verein Literaturstiftung, die Solothurner Literaturtage, die Literaturhäuser in Zürich, Basel, Thurgau und das Übersetzerhaus Looren.

Für Interviews und hochauflösendes Bildmaterial wenden Sie sich gerne an den Pressekontakt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.weiterschreiben-schweiz.jetzt und www.weiterschreiben.jetzt.

Pressekontakt:

Rebecca Ellsäßer

Tel. +49 151 15705050

presse@weiterschreiben.jetzt

prohelvetia



FONDATION
JAN MICHALSKI
POUR
L'ECRITURE
ET LA
LITTERATURE

ERNST GÖHNER STIFTUNG

LANDIS & GYR STIFTUNG



Stadt Zürich
Kultur

Thurgau
Lotteriefonds